

# Inhalt



Vorwort . . . . .	5
<b>1. Professionalisierung kann gelingen . . . . .</b>	<b>7</b>
1.1. Die Lehrkraft als Einzelkämpfer . . . . .	7
1.2. Das kollegiale Team entwickelt sich gemeinsam . . . . .	13
<b>2. Die Kollegiale Hospitation – Gelingensfaktoren . . . . .</b>	<b>17</b>
2.1. Das Konzept an sich . . . . .	17
2.2. Materialiensammlung und Umgang damit im Hospitationszirkel . . . . .	22
2.2.1. Kopfstandmethode . . . . .	27
2.2.2. Diskretionsvereinbarung . . . . .	28
2.2.3. Stundenplanung . . . . .	32
2.2.4. Beobachtungsbogen – ein Beispiel . . . . .	40
2.2.5. Rollenkarten . . . . .	44
2.2.6. Interventionskarte . . . . .	48
2.2.7. Leitfaden zur Auswertung . . . . .	51
<b>3. Wie geht es weiter? . . . . .</b>	<b>61</b>
3.1. Die Stunde/n danach am Beispiel der Deutschstunde . . . . .	61
3.2. Routinen ausbilden . . . . .	64
<b>4. Kollegiale Hospitation – ein Türöffner? . . . . .</b>	<b>67</b>
4.1. Die einzelne Lehrkraft . . . . .	67
4.2. Die Hospitationsgruppe . . . . .	69
4.3. Die Schulleitung . . . . .	72
4.4. Die Rolle von Fachkonferenzen . . . . .	73



<b>5. Systematische Unterrichtsentwicklung aus Sicht der Schulleitung</b> .....	77
5.1. So gelingt die Implementierung .....	77
5.2. Kollegiale Hospitation – kein Kontrollinstrument .....	82
5.3. Wie gelingt die Verbesserung von Unterrichtsqualität? ..	83
5.4. Wie hole ich ein Kollegium ins Boot? .....	86
5.5. Der Zeitfaktor .....	89
<b>6. Schlussbemerkung</b> .....	91
<b>7. In eigener Sache</b> .....	93
<b>8. Danksagung</b> .....	95
Literaturverzeichnis .....	97
Übersicht über die auf der CD enthaltenen Dateien .....	101